

EBIKON

## Schmiedhofpark: Baugesuch liegt auf – für den Pumptrack braucht es noch mehr Geld

Die Erneuerung des Parks startet frühestens im Frühling 2023. Grund: Die Geldbeschaffung für den Pumptrack ist schwieriger als erwartet.

Roman Hodel

12.10.2022, 17.02 Uhr

Merken Drucken Teilen

Die Neugestaltung des Schmiedhofparks in Ebikon rückt näher: Auf der Website der Gemeinde ist das Baugesuch aufgeschaltet. Wie bereits im Frühling kommuniziert, soll die Grünanlage mit diversen Massnahmen aufgewertet werden. Herzstück ist ein Pumptrack, also ein Parcours für Rollsportgeräte mit eingebauten Bodenwellen und erhöhten Kurven.



Der Pump-Park Emmen in der Nähe des Schwimmbads Mooshüsli.

Bild: Patrick Hürlimann  
(28. September 2021)

Der Pumptrack allein kostet 385'000 Franken und muss durch den verantwortlichen Verein Pumptrack Ebikon/Rontal finanziert werden. Dieser hat bislang rund 85 Prozent des Betrages dank Sponsoring von Firmen und Privatpersonen beisammen, also fast 330'000 Franken. Und der Rest? «Den werden wir bis zum erwarteten Baustart im nächsten Frühling gesammelt haben», sagt PR/Sponsoring-Chef Leroy Gürber und ergänzt:

**«Sobald die Baubewilligung da ist, wird das Sponsoring sicherlich nochmals einen Schub erhalten.»**



Der Schmiedhofpark in Ebikon heute.

Archivbild: Dominik Wunderli

Das Sammeln des Geldes habe «mehr Geduld erfordert als erwartet», wie Gürber es ausdrückt. Denn weil mit Corona und dem Ukraine-Krieg Krise auf Krise folgt, sind sowohl Privatpersonen als auch Firmen nicht mehr so ausgabefreudig. Dies wiederum wirkte sich auf den Zeitplan aus. Anfang März ging der Verein noch von der Baueingabe im vergangenen Frühling und der Eröffnung in diesem Herbst aus. Nun dürfte der Pumptrack im Sommer 2023 fertig sein, der Park selber frühestens im Herbst 2023.



## **Gemeinde finanziert die restliche Umgestaltung**

Insgesamt kostet die Erneuerung des Parks rund 870'000 Franken. Die verbleibenden rund 485'000 Franken übernimmt die Gemeinde Ebikon. Sie wertet mit dem Geld das Areal auf und schafft eine Begegnungszone. So sollen ein Spielbereich mit Geräten, ein Wasserspiel sowie Picknick-Möglichkeiten entstehen. Ebenfalls vorgesehen ist eine Begrünung der Gesamtanlage, unter anderem mit Bäumen. In den Aufgabenbereich der Gemeinde fallen schliesslich das Beseitigen von bestehenden Vandalismusschäden sowie der Leitungsbau.




So soll der Schmiehdhofpark künftig genutzt werden. Der Pumptrack nimmt gut die Hälfte der Fläche ein.

Visualisierung: PD

Laut Gürber schaut der ganze Verein Pumptrack Ebikon/Rontal mit seinen sieben Mitgliedern erwartungsfroh Richtung nächstes Jahr. Er sagt: «Wir haben viele Stunden ehrenamtlich in dieses Projekt investiert und freuen uns sehr darauf, der Bevölkerung von Ebikon und der Region Rontal bald einen einzigartigen Bewegungs- und Begegnungspark zu bieten.» Der Rad- und Bikesport sei im Trend und ein Pumptrack biete hierfür gute Trainingsgelegenheiten. Sponsoren sind natürlich weiterhin willkommen.

---

**Hinweis:** Infos zum Projekt und zu den verschiedenen Sponsorenmöglichkeiten gibt es auf der [Website www.pumptrack-ebikon.ch](http://www.pumptrack-ebikon.ch) .